Stadtteilsteckbrief Rübenach 2020

KoStatIS - Koblenzer Statistisches Informations-System



www.statistik.koblenz.de

Kommunale Statistikstelle

Stadtteilsteckbrief Rübenach 2020

Aktualisierungsstand: 31.03.2021

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunale Statistik

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: _<u>Statistik@stadt.koblenz.de</u>_ Internet: .www.statistik.koblenz.de. Newsletter: .www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu haltenAngabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2021

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter .www.statistik.koblenz.de. zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2021 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz



Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbrieftabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegunge	n 10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle An	gebote im Stadtgebiet16
3.7 Wahlergebnisse	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligu	ung23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen "unterhalb der Gemeindegrenze" zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen "steckbrieflich" und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieftabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieftabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieftabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbrieftabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Rübenach			Bestand		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich		
rabonaon		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	2020
Einwohner (HWS)	Anzahl	5.151	5.216	5.253	5.190	5.248	5.203	71	••••
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	68	69	63	73	72	68	1	
darunter Frauen	%	49,8	49,9	49,6	49,4	49,5	49,7	\rightarrow	••

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- mäßige Zunahme
- → gleichbleibende Tendenz
- mäßige Abnahme
- ◆ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die "steckbriefliche" Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)
 Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
 Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- •••• unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie "ledig" zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

I Demographische Strukturdaten

Rübenach				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Rubenach		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	vergleich 2020
Einwohner (HWS)	Anzahl	5.151	5.216	5.253	5.190	5.248	5.203	71	••••
nachr.: Nebenwohnsitz		68	69	63	73	72	68	↑	
darunter Frauen	%	49,8	49,9	49,6	49,4	49,5	49,7	→	••
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		4.176	4.123	4.054	3.999	3.959	4.088	Ψ	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	572	588	625	638	656	606	7	
Ausländer		403	505	574	553	633	509	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	18,9	21,0	22,8	22,9	24,6	21,4	↑	••
nach Familienstand (Bevölkerung	im Alter	von mine	d. 18 Jahr	ren)					
ledig		30,8	31,7	32,6	32,0	33,0	31,8	71	•••
verheiratet	%	53,5	52,5	51,9	52,1	51,0	52,5	7	•••
verwitwet	/0	6,7	6,8	6,5	6,8	7,1	6,7	7	•••
geschieden		9,0	9,1	9,0	9,2	8,9	9,1	→	••
nach Altersgruppe von bis unte	r Jahr	е							
0 bis 3		159	155	137	137	161	147	71	
3 bis 6		150	153	160	149	144	153	7	
6 bis 11		218	229	224	229	246	225	7	
11 bis 15		171	165	170	184	174	173	→	
15 bis 18		141	147	142	131	121	140	7	
18 bis 25		473	485	506	451	458	479	→	
25 bis 35	Anzahl	730	791	810	796	844	782	71	
35 bis 45		630	633	649	652	663	641	→	
45 bis 55		804	795	770	733	715	776	7	
55 bis 65		688	676	677	685	683	682	→	
65 bis 75		461	476	494	522	529	488	7	
75 bis 85		421	407	406	405	389	410	7	
85 und älter		105	104	108	116	121	108	7	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		42,3	42,0	42,1	42,5	42,3	42,2	→	••
Jugendquotient		29,2	29,4	29,0	29,0	29,2	29,1	\rightarrow	••••
Altenquotient		30,6	30,2	30,6	32,5	31,9	31,0	71	• •
Greying Index		25,7	27,2	30,3	32,2	33,3	28,8	↑	•••
nach Wohndauer in Koblenz (Bevö	ölkerung	im Alter	von mina	l. 18 Jahr	en)				
Zuzug vor höchstens 3 Jahren	Ĭ	14,6	15,7	16,5	15,2	15,5	15,5	>	••••
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	29,6	28,6	28,3	28,6	28,1	28,8	7	••••
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		23,6	23,1	22,5	22,5	21,7	22,9	7	••••
nach Konfessionszugehörigkeit									
katholisch		60,8	59,1	58,0	57,1	54,7	58,8	Ψ	••••
evangelisch	0/	14,4	13,7	13,0	12,9	12,6	13,5	7	•
sonstige	%	3,4	4,3	4,8	4,5	5,1	4,2	71	••
keine oder kein Eintrag		21,4	22,9	24,3	25,5	27,6	23,5	1	•

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als "Alleinerziehend" typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

D.Th. amount				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Rübenach		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	vergleich 2020
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	2.575	2.635	2.696	2.678	2.701	2.646	71	••••
nachr.: Nebenwohnsitz	7 11 12 11 11	31	33	34	42	38	35		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl %	1.093 42,4	1.155 43,8	1.204 44,7	1.207 45,1	1.221 45,2	1.165 44,0	7	•••
Zweipersonenhaushalte		807	802	842	841	833	823	→	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	350	350	334	323	329	339	7	
Vierpersonenhaushalte u.m.		325	328	316	307	318	319	\rightarrow	
Bewohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	200	198	195	194	194	197	71	•••
laushalte mit Kindern unter 18 Jahren									
insgesamt	Anzahl	505	514	504	493	508	504	→	
bezogen auf alle Haushalte	%	19,6	19,5	18,7	18,4	18,8	19,1	\rightarrow	••••
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren									
eins	Anzahl	256	263	255	246	257	255	→	
zwei und mehr		249	251	249	247	251	249	→	
darunter	A b.l	00	404	405	400	440	400	7	
Alleinerziehende bezogen auf alle Hh. mit Kindern	Anzahl %	96 19,0	104 20,2	105 20,8	103 20,9	110 21,7	102 20,2	7	••
Seniorenhaushalte nach dem Alter des jü				20,0	20,0	,-	20,2		
insgesamt	Anzahl	681	686	696	721	731	696	71	
bezogen auf alle Haushalte	%	26,4	26,0	25,8	26,9	27,1	26,3	→	••
davon jüngstes Mitglied im Alter von									
60 bis 74 Jahre		401	409	420	434	440	416	71	
älter als 75 Jahre	Anzahl	280	277	276	287	291	280	71	
unge Haushalte (ältestes Mitglied unter 3	35 Jahre	·)							
insgesamt	Anzahl	578	639	683	661	682	640	71	
bezogen auf alle Haushalte darunter	%	22,4	24,3	25,3	24,7	25,2	24,2	71	••••
Einpersonenhaushalte		345	398	448	437	427	407	7	
Mehrpersonenhaushalte	Anzahl	233	241	235	224	255	233	71	
Zusammensetzung der Mehrpersonenhau	shalte r	nach							
Migrationshintergrund der Mitglieder		4 404	4 4 4 4	4 440	4 404	1 000	4 400	4.1	
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	1.181	1.144	1.118	1.101	1.080 400	1.136	↑	
mindestens ein Mitglied mit Migh bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	301 20,3	336 22,7	374 25,1	370 25,2	27,0	345 23,3	7	••
Mehrpersonenhaushalte mit Migrations		•	•	•	•	,-			
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund		169	198	222	211	235	200	1	
gemischte Zusammensetzung	Anzahl	132	138	152	159	165	145	1	
bezogen auf alle Mehrpersonen-	%	43,9	41,1	40,6	43,0	41,3	42,1	→	••
Haushalte mit Migranten	70	43,9	41,1	40,0	43,0	41,3	42,1	7	••

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Pühangah			В	ewegung	en		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil
Rübenach		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	vergleicl 2020
Natürliche Bevölkerungsbewegung	en								
Geburten	Anzahl	55	48	46	48	55	49	71	
bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	‰	57,2	49,0	46,4	50,9	57,1	50,9	↑	••••
Sterbefälle	Anzahl	50	40	37	40	53	42	^	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	9,7	7,7	7,0	7,7	10,1	8,0	77	•••
Geburtensaldo	Anzahl	+ 5	+ 8	+ 9	+ 8	+ 2	+ 8	7	
bezogen auf 1000 Einwohner	‰	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,5	+ 0,4	+ 1,4	7	•••
Raumbezogene Bevölkerungsbewe	gungen								
Zuwanderungen davon	Anzahl	505	599	601	496	591	550	71	
von außerhalb der Stadt	Anzahl	338	390	382	319	363	357	\rightarrow	
Anteil an allen Zuwanderungen von außen nach Koblenz	%	3,5	4,2	4,1	3,5	4,6	3,9	71	••••
Attraktivitätsquotient Zuwanderung darunter		0,8	0,9	0,9	0,8	1,0	0,8	→	••••
aus dem Umland	Anzahl	110	160	175	109	157	139	71	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	186	165	170	172	155	173	7	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	Anzahl	167	209	219	177	228	193	7	
Anteil an allen Zuwanderungen	%	33,1	34,9	36,4	35,7	38,6	35,0	71	••
Abwanderung davon	Anzahl	489	548	547	574	535	540	>	
über die Stadtgrenze	Anzahl	328	389	377	363	357	364	→	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	63,7	74,6	71,8	69,9	68,0	70,0	7	••••
darunter									
ins Umland	Anzahl	191	210	206	187	173	199	7	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	117	148	129	143	156	134	7	
Wegzüge in andere Stadtteile	Anzahl	161	159	170	211	178	175	→	
Anteil an allen Wegzügen	%	32,9	29,0	31,1	36,8	33,3	32,5	→	•
Jmzüge im Stadtteil	Anzahl	163	122	139	141	134	141	\rightarrow	
Anteil an allen Nahwanderungen	%	31,7	24,8	27,0	26,2	27,6	27,4	→	•••••
Vanderungssalden	Anzahl	+ 16	+ 51	+ 54	- 78	+ 56	+ 11	^	
bezogen auf 1.000 Einwohner darunter	‰	+3,1	+9,8	+10,3	-15,0	+10,7	+2,0	↑	•••••
Nahwanderungen	Anzahl	- 75	-	+ 18	- 112	+ 34	- 42	1	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	-14,6	-	+3,4	-21,6	+6,5	-8,2	↑	••••
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	1.157	1.269	1.287	1.211	1.260	1.231	7	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	225	243	245	233	240	237	→	••••
Saldo aller Bevölkerungsbewegung	en								
Saldo insgesamt	Anzahl	+ 21	+ 59	+ 63	- 70	+ 58	+ 18	↑	
bezogen auf 1.000 Einwohner	‰	+4,1	+11,3	+12,0	-13,5	+11,1	+3,5	↑	••••

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Belegungsbindung nach dem 1. und 3. Förderweg mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte.

IV Wohnraumstrukturen

Rübenach				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
. tabonaon		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	2020
Wohngebäude- und Wohnungsb	estand								
Wohngebäude	Anzahl	1.428	1.433	1.437	1.448	1.463	1.437	71	••••
Wohnungen	Anzani	2.554	2.566	2.584	2.553	2.590	2.564	71	••••
Wohnungen in									
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	1.521	1.529	1.528	1.478	1.487	1.514	7	
bezogen auf alle Wohnungen darunter in Gebäuden mit Baujahr	%	59,6	59,6	59,1	57,9	57,4	59,0	Ψ	••••
vor 1948		20,8	20,8	20,5	20,1	19,8	20,5	7	••••
1949 bis 1976	%	17,7	17,6	17,5	17,0	16,8	17,4	7	•••
1976 bis 2004		16,9	16,8	16,6	16,5	16,3	16,7	→	•••••
nach 2004		3,4	3,6	3,7	3,8	4,2	3,6	71	•••••
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	1.033	1.037	1.056	1.075	1.103	1.050	1	
bezogen auf alle Wohnungen davon in Gebäuden mit Baujahr	%	40,4	40,4	40,9	42,1	42,6	41,0	↑	••
vor 1948		5,8	5,8	5,7	5,0	5,1	5,6	7	••
1949 bis 1976	%	13,5	13,4	13,3	13,5	12,9	13,4	\rightarrow	•
1976 bis 2004		19,4	19,3	19,2	21,0	20,7	19,7	71	••••
nach 2004		1,1	1,2	1,9	2,4	3,7	1,7	1	••••
Wohnungen mit Räumen									
1 bis 2		180	185	187	185	190	184	71	
3 bis 4	Anzahl	1.113	1.116	1.129	1.098	1.117	1.114	→	
5 und mehr		1.261	1.265	1.268	1.270	1.283	1.266	7	
Wohnraumstrukturelle Kennwerte									
Durchschnittliche Wohnfläche	m²	96,7	96,7	96,6	98,8	98,8	97,2	71	••••
je Einwohner		48,0	47,6	47,5	48,6	48,8	47,9	71	•••
Einwohner je 100 Wohnungen	Anzahl	201,7	203,3	203,3	203,3	202,6	202,9	→	••••
Privathaushalte je 100 Wohnungen	7 (1120111	100,8	102,7	104,3	104,9	104,3	103,2	71	••••
Bestand Sozialer Wohnungsbau									
Wohnungen	Anzahl	6	6	3	3	3	5	7	••
bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	→	••

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

(1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!)

- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII
- (3) Statistisches Landesamt: Empfänger von Wohngeld
- (4) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werde.

Arbeitslosenguoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (→ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der "wahren" Arbeitslosenquote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Rübenach				Bestand			Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich
		2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	2020
Sozialversicherungspflichtig Besc	häftigte	am Woh	nort						
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1.970	1.998	2.047	2.097	2.081	2.028	7	••••
bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	56,8	56,6	57,6	60,8	59,7	58,0	71	••••
darunter								_	
Frauen	Anzahl	963	969	983	996	969	978	→	
bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	56,0	55,5	56,3	59,5	58,0	56,8	71	••••
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	113	121	137	118	148	122	1	••••
bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	3,3	3,4	3,9	3,4	4,2	3,5	7	••
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	43	57	46	53	65	50	↑	
SGB IISGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	70 61,9	64 52,9	91 66,4	65 55,1	83 56,1	73 59,1	1	••
Empfänger von Grundsicherung (SGB II un	d SGB X	(II)						
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	164	237	204	217	204	206	→	•••
bezogen auf alle Privathaushalte	%	6,4	8,8	7,7	8,1	7,6	7,8	→	•••
Personen	Anzahl	290	367	331	335	338	331	→	
bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	5,6	7,0	6,3	6,5	6,4	6,4	→	••
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	267	343	309	305	315	306	7	••••
SGB XII		23	24	22	30	23	25	7	••
nach Altersgruppen									
unter 15 Jahre bezogen auf alle unter	Anzahl	73	89	79	79	92	80	1	••••
15-Jährige	%	10,5	12,9	11,3	11,3	12,7	11,5	1	•••
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	188	265	230	238	231	230	→	••••
bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	5,4	7,5	6,5	6,9	6,6	6,6	→	••
65 Jahre und älter	Anzahl	12	13	10	18	15	13	1	••
bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	1,2	1,3	1,0	1,7	1,4	1,3	↑	••
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl	23	31	27	26	29	27	71	
bezogen auf alle Privathaushalte	%	0,9	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	→	••

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagsbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Rübenach			Stand	J		Mittel-wert	Ten-denz	Stadtteil- vergleich
	2016	2017	2018	2019	2020	2016-2019	2020	2020
Bushaltestelle	68,8	69,2	69,3	69,9	82,9	69,3	↑	•
Supermarkt				-	-		→	•
Bank	66,7	60,1	60,2	60,8	60,3	62,0	2	•••
Geldautomat	60,4	60,1	60,2	60,8	60,3	60,4	\rightarrow	••
Post	55,4	54,9	55,2	55,2	54,7	55,2	\rightarrow	••••
Briefkästen	93,7	93,7	93,3	93,6	93,7	93,6	\rightarrow	•••
Kindertagesstätte	78,0	78,6	75,8	78,7	78,4	77,8	\rightarrow	••
städt. Spielplatz	29,5	29,4	28,2	28,5	27,6	28,9	2	•
Grundschule	57,3	56,8	54,5	55,5	56,5	56,0	\rightarrow	••
Apotheke	56,9	56,9	57,0	57,9	57,3	57,2	\rightarrow	••••
Arztpraxis	57,4	57,4	57,5	58,4	57,7	57,7	\rightarrow	••
Zahnarztpraxis	61,8	61,8	61,6	63,0	62,7	62,1	→	•••
NVI gewichtet	51,1	51,0	50,5	51,4	53,7	51,0	71	••

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

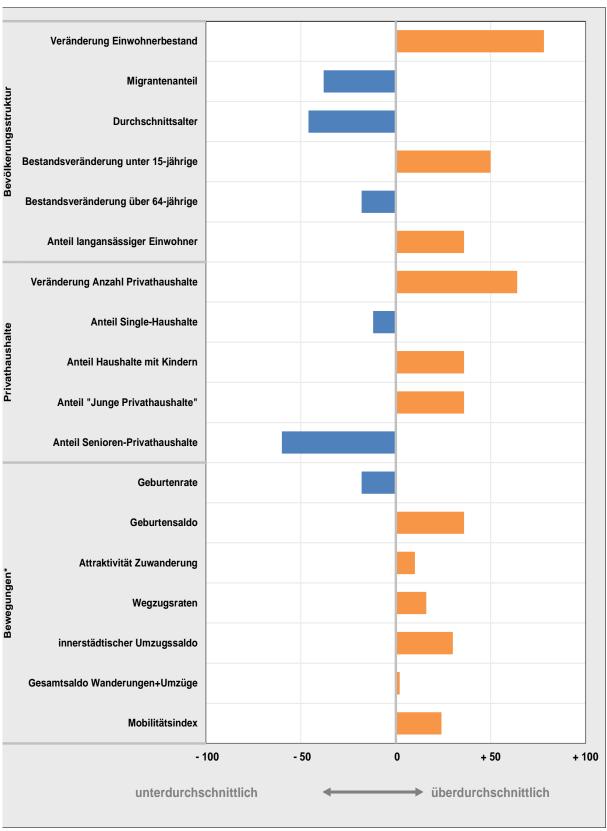
Bübanaah			Bunde	stag			Land	tag			Sta	dtrat	
Rübenach		2013	2017	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte	Anzahl	4.028	3.985	7	••••	3.994	3.899	7	••••	4.044	4.046	→	••••
Wahlbeteiligung	%	71,8	75,9	7	••	69,4	61,0	Ψ	••	47,3	57,5	1	••
Verteilung der g	ültigen	Stimme	n auf die	e Part	teien un	d Wähle	erverein	igun	gen				
CDU	%	47,8	39,5	$\mathbf{\Psi}$	••••	37,9	33,1	7	••••	47,3	33,1	Ψ	••••
SPD		24,1	24,3	→	••••	33,2	32,2	→	•••	23,4	20,9	7	••••
FDP		6,5	10,6	7	••	5,8	5,6	→	•••	3,4	3,8	→	••
GRUENE		6,9	6,9	→	•	5,3	10,3	1	••	9,0	18,9	↑	••
LINKE		4,9	6,1	→	••	2,7	2,2	→	••	2,6	2,6	→	••
AfD		5,2	8,6	7	•••		5,5		••		6,9		•••
FBG										4,7	1,6	7	••
FREIE WÄHLER							5,2		••••	2,8	3,3	>	•

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieftabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

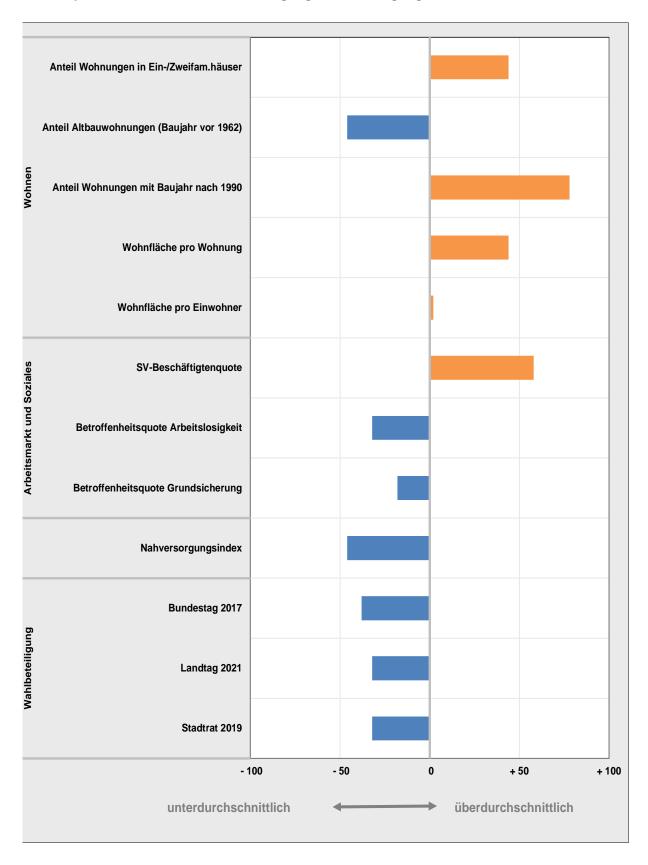
Abweichend zu den Steckbrieftabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet "Bevölkerungsbewegungen" auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



^{*} Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2018 bis 2020

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



Stadtteilsteckbrief Rübenach

5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 01.01.2019

	Hausnummerbereich					Stand:	01.01.2019
Strollenneme					PLZ	Code	Staditail
Straßenname		erade	† 	rade bis	PLZ	Code	Stadtteil
Aachener Straße	von 1	215	von 2	212 a	56072	52	Rübenach
Alemannenstraße	3	33	6	34	56072	52	Rübenach
Alte Straße	1	17	2	18	56072	52	Rübenach
Am Mühlenteich	15	15	2	22	56072	52	Rübenach
Am Ried	13	11	4	8	56072	52	Rübenach
Am Rübenacher Bahnhof	1	11	4	0	56072	52	Rübenach
Am Rübenacher Wald	1	9	2	4	56072	52	Rübenach
Anderbachstraße	1	33	2	28	56072	52	Rübenach
Balmes-Mühle	3	7	2	10	56072	52	Rübenach
Bubenheimer Kirchpfad	1	3	2	10 a	56072	52	
Doppelmühle	3	27	2	30	56072	52	Rübenach Rübenach
Florianstraße	5	29	6	20	56070	52	Rübenach
	1 a	17	2				
Gedächtnisstraße	1 a	15	2	18	56072	52 52	Rübenach
Gotenstraße		43	2	14	56072 56072		Rübenach
Grabenstraße	1			54		52	Rübenach
Hollerstraße	3	29	2	28	56072	52	Rübenach
Im Binsel	3	25	2	2	56072	52	Rübenach
Im Bungert	1	5	2	6	56072	52	Rübenach
Im Rübenacher Gesetz	1	11	2	10	56072	52	Rübenach
Im Sinderfeld	7	15	2	8	56072	52	Rübenach
Im Weikert	5	7 a	4	6	56072	52	Rübenach
In der Grünwies	5	9	4	8	56072	52	Rübenach
In der Klause	1	61	4	56	56072	52	Rübenach
In der Loh	3	3	6	12	56072	52	Rübenach
Kanalstraße	1	5	8	8	56072	52	Rübenach
Keltenstraße	1	95	4	186	56072	52	Rübenach
Keltenstraße	99	245	190	262	56070	52	Rübenach
Kilianstraße	1	59	4	70	56072	52	Rübenach
Kruppstraße	3	51	2	50 b	56072	52	Rübenach
Lambertstraße	1	71	2	64	56072	52	Rübenach
Mauritiusstraße	1	87	2	64	56072	52	Rübenach
Maximinstraße	1	41	2	36	56072	52	Rübenach
Mittelrheinstraße	1	1	2	4	56072	52	Rübenach
Mühlenstraße	1	55	2	68	56072	52	Rübenach
Münsterweg	3	17	2	24	56070	52	Rübenach
Oberer Bassenheimer Weg			6	14	56072	52	Rübenach
Rosenbornstraße	3	25	2	40	56072	52	Rübenach
Rübenacher Forstweg	1	1	2	2	56072	52	Rübenach
Schießerweg	1	13	8	22	56072	52	Rübenach
Schleifmühlenstraße	1	45	2	40	56072	52	Rübenach
Schultheiswiesenweg	1	19	2	28	56072	52	Rübenach
Sendnicher Straße	1	89	8	120	56072	52	Rübenach
Straußpfad	1	15	6	20	56072	52	Rübenach
Trevererstraße	1	7	2	14	56072	52	Rübenach
Trierer Straße			420	420	56070	52	Rübenach
Ubierstraße	1	9	2	8	56072	52	Rübenach
Von-Eltz-Straße	1	39	2	32	56072	52	Rübenach
Werlesmühle	1	1			56072	52	Rübenach
Wolkener Straße	1	51	2	40	56072	52	Rübenach
Zaunheimer Straße	1	11	12	32	56072	52	Rübenach

Stadtteilsteckbrief Rübenach

		Hausnumr	nerbereich				
Straßenname	ungerade		ger	ade	PLZ	Code	Stadtteil
	von	bis	von	bis			
Zilzemühle			4	6	56072	52	Rübenach
Zwischen den Zäunen	1	9	2	16	56072	52	Rübenach